



wisto.at

# STARTUP VORARLBERG GMBH

KOMPETENZZENTRUM FÜR STARTUPS & GRÜNDUNGSINTERESSIERTE  
IN VORARLBERG

**PRESSEKONFERENZ 03.06.2024**

- > Landesrat Marco Tittler (Wirtschaftsreferent der Vorarlberger Landesregierung)
- > Wilfried Hopfner (Präsident der Wirtschaftskammer Vorarlberg)
- > Bernhard Ölz (Vorstand der PRISMA Unternehmensgruppe)
- > Thomas Metzler (Co-Founder startupstube der FHV)
- > Thomas Gabriel (Co-Founder Startupland)
- > Lara Bechter (Gründerin, Geschäftsführerin PHYSTINE OG)

In Kooperation mit:



# ERÖFFNUNG DER STARTUP VORARLBERG GMBH

## Kompetenzzentrum für Startups und Gründungsinteressierte in Vorarlberg

Mit der heute eröffneten Startup Vorarlberg GmbH entsteht eine zentrale Anlauf- und Serviceeinrichtung für Startups in Vorarlberg. Unter dem Dach der neuen Gesellschaft erfolgt eine Bündelung der Startup-Leistungen in der Region sowie ein bedeutender Ressourcenausbau. Zielsetzung ist die optimale Unterstützung von Startups sowie die Forcierung der Startup-Dynamik am Standort. Beteiligt sind die Fachhochschule Vorarlberg (FHV), PRISMA, Wirtschaftskammer Vorarlberg (WKV) und die Wirtschafts-Standort Vorarlberg (WISTO). Substanzielle finanzielle Unterstützung erhält die Startup Vorarlberg GmbH darüber hinaus vom Land Vorarlberg sowie der WKV. „Die nachhaltige Stimulierung und Betreuung der Startup-Aktivitäten als auch die Sichtbarkeit Vorarlbergs als Startup-Region wird durch die neue Gesellschaft maßgeblich erhöht“, betonen Landesrat Marco Tittler und Wirtschaftskammerpräsident Wilfried Hopfner.

Verortet in der POSTGARAGE am CAMPUS V in Dornbirn fokussiert die Startup Vorarlberg GmbH ihre Geschäftstätigkeit auf Startups sowie technologie- und wissensbasierte Gründungen mit Sitz am Standort Vorarlberg. Die neue Gesellschaft geht aus der früheren v-start Kompetenzzentrum für Unternehmensgründung GmbH hervor, die bei der WISTO angesiedelt war. Sie wird mit den bis dato verteilt agierenden Initiativen startupstube der Fachhochschule Vorarlberg und Startupland, eine Initiative der Wirtschaftskammer, unter ein gemeinsames Dach zusammengeführt. Die Kompetenzen der beteiligten Institutionen kommen somit als Gesellschafter in das neue Startup-Zentrum mit ein.

Die Sicherung einer ausreichenden Unternehmens- und Gründungsdynamik ist eine zentrale wirtschaftspolitische Aufgabe für den Standort Vorarlberg, wie beispielsweise aus der WIFO-Studie ‚Vorarlbergs Wirtschaft im europäischen Konkurrenzumfeld – Bericht zur internationalen Wettbewerbsfähigkeit 2022‘ hervorgeht. „Unternehmerische Neugründungen tragen zur beständigen Erneuerung und Weiterentwicklung des regionalen Unternehmensbestandes bei. Neue Unternehmen bringen selbst innovative Lösungen hervor, erhöhen aber auch den Wettbewerbsdruck auf etablierte Firmen und schaffen so bei diesen Innovationsanreize. Deshalb setzen wir mit der verstärkten Förderung technologieorientierter Gründungen und Startups einen Schwerpunkt“, erklärt Landesrat Marco Tittler.

## Mehrwert durch deutlichen Ressourcenausbau

Insgesamt stehen der Startup Vorarlberg GmbH jährlich über 650.000 Euro ab 2025 zur Verfügung. Darin enthalten sind substanzielle Förderleistungen von Seiten des Landes Vorarlberg und der WKV in Ergänzung zu den Gesellschafterbeiträgen und der AplusB-Bundesförderung für Startup-Zentren. Die Finanzierung ist zunächst auf drei Jahre ausgerichtet und gewährleistet einen bedeutenden Ausbau an Ressourcen und Serviceleistungen für die Unterstützung neuer Startups und Aktivitäten in diesem Bereich. Im ersten Schritt sind 5 Beschäftigte (3,5 VZÄ) für den Betrieb des Zentrums bzw. die Startup-Betreuung vorgesehen.

„Die Startup Vorarlberg GmbH konzentriert die Kräfte für Startups in Vorarlberg und ist ein wesentlicher Schritt nach vorne. Neben der Bündelung der Kompetenzen erfolgt ein entscheidender Ausbau der zur Verfügung stehenden Ressourcen. Das führt zu umfangreicheren Betreuungs- und Unterstützungsleistungen, intensiverer Förderung von Entrepreneurship sowie zu einer durchgängigen Sichtbarkeit des Zentrums. Letztlich können durch die engere Kooperation und den Aufbau eines starken Partnernetzwerkes Doppelspurigkeiten vermieden und ein aktives Management der Startup-Community etabliert werden“, ist Landesrat Marco Tittler vom neuen Startup-Zentrum überzeugt.

„Das vorrangigste Ziel von 64,9 Prozent der Vorarlberger Startups ist aktuell das Umsatzwachstum. Viele Startups, die ihren Anfang durch eine Mischung aus Eigenfinanzierung und Fördermitteln erfolgreich gemeistert haben, stehen nun vor der anspruchsvollen Aufgabe des Wachstums. Die Finanzierung, insbesondere die Verfügbarkeit von Risikokapital, wird als schwierig wahrgenommen. Zweitwichtigstes Ziel ist für 35,1 Prozent der Startup-Gründer\*innen die Expansion ins Ausland und die Internationalisierung. Produktentwicklung steht für 29,7 Prozent der Befragten weit oben. 24,3 Prozent wollen die Finanzierung ihrer Gründungen abschließen“, sagt WKV-Präsident Wilfried Hopfner und ergänzt: „Indem sich alle Gesellschafter aktiv einbringen und die bereits bestehende gute Zusammenarbeit mit weiteren gründungsrelevanten Institutionen intensiviert wird, ist es unser Ziel, eine durchgängige Begleitung sowie ein gesundes Wachstum von Gründungen zu erreichen. Hierbei wirkt auch das Gründerservice der WKV gerne mit und stellt bedarfsorientiert Gründungsleistungen zur Verfügung.“

## Langjährige Expertise, erfolgreiche Zusammenarbeit

Ein wesentlicher Vorteil der Zusammenarbeit im Rahmen der neuen Gesellschaft ist die Leistungserstellung im Verbund. Im Bedarfsfall erfolgt diese in enger Abstimmung mit den am Zentrum beteiligten Gesellschaftern sowie für den jeweiligen Servicebereich relevanten weiteren Akteuren am Standort Vorarlberg. Die Partner bauen auf langjährige Expertise in der Know-how-Vermittlung, Beratung und Betreuung von innovations- und technologieorientierten Gründungen sowie in der Bereitstellung entsprechender Infrastruktur auf.

„Durch den Zusammenschluss, die Erweiterung der Kompetenzen und die Stärkung des Netzwerks wird die Sichtbarkeit für Unternehmensgründungen erhöht und das Synergiepotenzial gesteigert. Startups sind Zukunft und tragen wesentlich zur kreativen und nachhaltigen Transformation unserer Wirtschaft und Gesellschaft bei. Die PRISMA unterstützt seit vielen Jahren an allen 40 Standorten in Österreich und Deutschland Initiativen und Unternehmensgründungen maßgeblich und wird sich mit ihrer langjährigen Erfahrung aktiv in der Startup Vorarlberg GmbH engagieren“, informiert Bernhard Ölz, Vorstand PRISMA Unternehmensgruppe.

Magdalena Meusburger und Thomas Metzler von der startupstube der FHV zum neuen Zentrum: „Der Zusammenschluss zu Startup Vorarlberg ist eine positive Entwicklung im Sinne des Prinzips ‚Das Ganze ist mehr als die Summe seiner Teile‘. Durch die Bündelung unserer Kräfte können wir Synergien schaffen und gemeinsam mehr erreichen. Als startupstube der FHV – Vorarlberg University of Applied Sciences bringen wir uns gerne in dieses größere Ganze ein, um die Unterstützung für Startups und angehende Gründer\*innen in Vorarlberg zu verbessern und die Erfolgchancen innovativer Neugründungen zu erhöhen. Eine vereinte Unterstützung verschiedener Stakeholder ermöglicht es uns, die Innovationskraft und Wettbewerbsfähigkeit der Region nachhaltig zu fördern. Davon profitieren natürlich auch die Studierenden, Forscher\*innen und Gründungsinteressierten der FHV ganz besonders.“

## Umfassenderes Leistungsspektrum, erweiterte Services

Das Leistungsportfolio von Startup Vorarlberg ist in die drei Bereiche (1) Forcierung von Entrepreneurship, (2) durchgängige Startup-Betreuung sowie (3) Weiterentwicklung des Startup-Ökosystems gegliedert:



*Leistungsportfolio Startup Vorarlberg GmbH*

## (1) Ausweitung der Entrepreneurship-Aktivitäten (auch an Schulen)

Die Stimulierung des Gründungsgeschehens erfolgt durch die Entwicklung und nachhaltige Vermittlung von Entrepreneurship-Kompetenzen bei jungen Menschen, unter anderem im Rahmen von Lehrveranstaltungen, Vorträgen oder Schulungs-Modulen an der FHV und wird ab jetzt auch an höheren Schulen wie HTL, AHS, HAK ausgerollt. Weiters wird der Entrepreneurship-Gedanke durch die breite Bewusstseinsbildung zu den Chancen einer Unternehmensgründung, die Leistungskommunikation des Zentrums an relevante Zielgruppen sowie durch gezielte Maßnahmen zur Identifikation von Gründerteams forciert.

### Services:

- > Vermittlung von Entrepreneurial Skills  
*durch Lehrveranstaltungen, Vorträge oder Schulungs-Modulen (FHV, HAK, HTL, AHS) sowie Berichterstattung (Role Models) und Talks*
- > Kampagnen zur Bewusstseinsbildung  
*durch Berichterstattung über erfolgreiche Gründungsfälle in diversen Kanälen*
- > Leistungskommunikation  
*durch Werbemittel, Veranstaltungen, gezielte Bewerbung, Präsentationen bei der relevanten Zielgruppe*
- > Community Channel  
*Startup-relevante Informationsbereitstellung über diverse Kanäle*
- > gezielte Identifikation von Gründerteams  
*Pitches, Challenges, Innovation Call, Businessplan Wettbewerbe etc.*

## (2) Intensivere Startup-Betreuung (inkl. neue Startup-Förderung)

Die durchgängige Gründungsbetreuung erfolgt von der Vorgründungsphase (Pre-Inkubation) über die Gründungsphase (Inkubation) bis hin zur ersten Wachstumsphase (Scale-up). Die Unterstützungsleistungen sind dabei auf den jeweiligen Bedarf in der entsprechenden Phase zugeschnitten und an die individuellen Bedarfe der Gründungsteams angepasst. Die Aufnahme in die Betreuung nach der Pre-Inkubationsphase sowie die Gewährung von Leistungen über alle drei Phasen hinweg werden durch Beiratsentscheid festgelegt. Erfolgsversprechende Ideen erhalten in der Pre-Inkubationsphase die Möglichkeit der kostenfreien Raumnutzung im Co-Working in der POSTGARAGE.

Eine signifikante Stärkung ist insbesondere im Finanzierungsbereich vorgesehen. Das bedeutet in erster Linie die Einrichtung einer **neuen, eigenen niederschweligen Startup-Förderung** im Ausmaß eines Zuschusses von max. 10.000 Euro für Sachkosten, Miete, Leistungszukauf etc., welche im Zusammenhang mit der Startup-Gründung stehen. Darüber hinaus wird über den Aufbau bzw. die Erschließung eines **starken Partner- und Dienstleistungsnetzwerkes** (Steuerberater, Rechtsanwälte, Banken, Business Angels, Venture Capital (VC)-Netzwerk etc.) der Zugang zu weiteren Serviceleistungen und Drittmitteln angeboten. Zusätzlich ist die **Implementierung eines Mentoringprogramms** mit Key-Stakeholdern als strategisch-inhaltliche Begleitung für die Inkubation geplant.

Die **intensivere Fallbetreuung** ist über den Personalausbau im Zentrum sowie die Mitarbeit der beteiligten Institutionen möglich. Zusätzliche kostenfreie Ressourcen stellt dabei die WISTO u. a. im Bereich der Förderberatung sowie in der Schutzrechtsberatung (IPR-Strategien, Patentrecherchen, Patentsprechtag) bereit. Die Fachhochschule Vorarlberg gewährleistet den Zugang zu Gerätschaften, Laboren und Personal. Ebenso arbeitet das Gründerservice der WKV mit.

## Services:

### Vorgründungsphase | Pre-Inkubation (6 Monate)

- > Pre-Seed-Scheck  
*kostenfreies Co-Working, Zugang zu Labs, kostenfreie externe Dienstleistungen etc.*
- > Förderscreening  
*FFG Startup, aws Gründungsprogramme*
- > Betreuung zur Erarbeitung Geschäftsidee, Business Case, Pitch Deck, Roadmap etc.
- > Pre-Seed-Academy  
*bedarfsorientierte Trainings zu Lean-Startup, (Schutz-)Rechte, Impact Business Modelling etc.*

### Gründungsphase | Inkubation (12 Monate)

- > Startup-Austausch-Plattform  
*Austausch- und Vernetzungsplattform für Peer-Learning sowie spezifische ERFA-Gruppen*
- > Finanzierung  
*Inkubationsförderung, Fördermitteleerschließung, Unterstützung bei Zugang zu Drittmittel, Business Angels, VC*
- > individuelles Coaching, Begleitung
- > Partnernetzwerk und Infrastruktur  
*Zugänge zu Wissenschaft, Dienstleister, Labs, potenzielle (Referenz-)Kunden etc.*
- > Seed Academy  
*bedarfsorientierte Trainings*
- > Mentoringprogramm  
*Key Stakeholder Zuordnung als strategisch-inhaltliche Begleitung für die Inkubation*
- > Sonderprogramm AplusB

### Wachstumsphase | Scale-up (18 Monate)

- > Scale-up-Plattform  
*Austausch- und Vernetzungsplattform für Peer-Learning*
- > Förder- und Finanzierungsberatung  
*Zugang zu Investoren und VC, Fördermitteleerschließung, Nutzung Wachstumsprogramme*
- > individuelles Coaching und Begleitung  
*Markterschließung, Door-Opener, Fertigungsüberleitung, Skalierung, Mitarbeiter\*innensuche*
- > Infrastruktur  
*Zugang zu erforderlicher (technischer) Infrastruktur, Betriebsstandortsuche*
- > Mentoringprogramm  
*Weiterführung mit Fokus auf Go-to-Market und Growth-Management*

## (3) Startup-Ökosystem

Die in Vorarlberg bereits bekannte Startup Initiative „Startupland“ agiert als Verein weiterhin unter diesem Label. Das Kompetenzzentrum Startup Vorarlberg GmbH leistet hierbei operative Unterstützung zur Weiterentwicklung und Beispielung der Community. „Seit sechs Jahren setzen wir uns mit Startupland Vorarlberg für bessere Rahmenbedingungen am Standort ein. Es ist äußerst positiv, dass dies nun umfassend anerkannt wird und es ein großes Commitment für die Weiterentwicklung der Startup-Rahmenbedingungen und zusätzliche Unterstützung

für Startups gibt. Mit der deutlichen Aufstockung der Ressourcen werden Startups eine noch bedeutendere Rolle als Innovationstreiber in Vorarlberg einnehmen“, führt dazu Thomas Gabriel aus.

#### Services:

- > Organisation von Community-Events in Vorarlberg
- > Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit
- > Interessensvertretung und Netzwerk der Vorarlberger Startups

## Zielmarkt

Startup Vorarlberg richtet sich an Bildungseinrichtungen (höhere Schulen, Hochschulen), Spin-offs aus Unternehmen sowie Multiplikatoren (Institutionen, Organisationen und Einzelpersonen) in der Region. Weiters sind überregionale Hochschulen, an denen viele Vorarlberger\*innen studieren, von Interesse.

Zielgruppen sind:

- > Schüler\*innen, Absolvent\*innen, Lehrende von berufsbildenden mittleren und höheren Schulen
- > Studierende, Academia, Forschende
- > potenzielle Unternehmensgründer\*innen und Jungunternehmer\*innen
- > Einzelpersonen oder Teams vor Gründung (zum Einstieg in die Pre-Inkubationsphase)
- > Startups und Spin-offs
- > bestehende, wachsende Startups am Standort (für den Scale-up-Einstieg)
- > Startup Community

Der Kernfokus liegt auf innovativen, technologie- und wachstumsfokussierten Gründungsvorhaben (= Startups) ohne thematische Einschränkung.

## Zahlreiche neue Unternehmen in Vorarlberg: Erfolgsbeispiel PHYSTINE

Aus den bisherig betreuten Gründungsprojekten der involvierten Partner gingen zahlreiche erfolgreiche Unternehmen in Vorarlberg hervor. Ein Erfolgsbeispiel ist das Naturkosmetik-Unternehmen Phystine in Egg. Für die herausragende Wirkung seiner Produkte, den Innovationsgrad, die naturreinen Inhaltsstoffe und die nachhaltige Verpackung wurde Phystine bereits mehrfach international prämiert. Die biomedizinische Wissenschaftlerin Lara Bechter führt das Startup zusammen mit ihrem Mann Clemens: „Wir erhielten während der Gründung unseres Unternehmens Betreuung, z. B. bei Fragen rund um Förderungsmöglichkeiten, Finanzierung und PR. Nach Vorstellung unseres Projektes und Bewertung durch eine ‚Fachjury‘ bekamen wir aufgrund unseres konsequent nachhaltigen Ansatzes eine Anschubförderung in Form eines zinsfreien Darlehens, welches wir über drei Jahre zurückzahlen konnten und das uns in der Startphase beträchtlich vorwärtsbrachte. Die Unterstützung des Gründerservices im PR-Bereich half uns, eine schnellere Verbreitung im Land zu erreichen“, so Lara Bechter. Gründerservices helfen unter anderem dabei, Ideen zu präzisieren, Geschäftsmodelle zu entwickeln und relevantes Know-how zu erschließen. Gründungsinteressierten rät Lara Bechter uneingeschränkt, das Gründerangebot in Anspruch zu nehmen. „Ich freue mich, dass künftig eine noch weitreichendere Betreuung neuer Ideen und von Gründer\*innen-Teams in Vorarlberg ermöglicht wird.“

Weitere betreute, stark wachsende Gründungsbeispiele in der Region sind die Unternehmen SANlight, das aus einer Gründungsidee an der FHV (Spin-off) entstand und heute über 30 Mitarbeitende beschäftigt, Sodex Innovations, das sich erfolgreich in der internationalen Baubranche etabliert, sowie die Unternehmen Limifyze, Texible, Fortix, Neulicht u. v. m.

**Startup Vorarlberg GmbH | Gesellschaft zur Stimulierung der Startup-Dynamik am Standort Vorarlberg**

CAMPUS V – POSTGARAGE, Hintere Achmühlerstraße 1b, 6850 Dornbirn

**Geschäftsführung:** Bernd Hilby

**Gesellschafter:**

- > Fachhochschule Vorarlberg GmbH (20%)
- > PRISMA VO Invest GmbH (20%)
- > Wirtschaftskammer Vorarlberg (20%)
- > Wirtschafts-Standort Vorarlberg GmbH (40%)

[www.startup-vorarlberg.at](http://www.startup-vorarlberg.at)

## **Kontakt für Rückfragen**

Belinda Zoppoth-Pölshofer, Marketing & Kommunikation, Wirtschafts-Standort Vorarlberg GmbH (WISTO)  
[belinda.zoppoth-poelshofer@wisto.at](mailto:belinda.zoppoth-poelshofer@wisto.at) | +43 5572 55252-11

**WISTO**



**Wirtschafts-Standort Vorarlberg GmbH (WISTO)**

CAMPUS V | Hintere Achmühlerstraße 1

6850 Dornbirn | Österreich

T. +43 5572 55252

**wisto.at**